

Abteilungsversammlung Tennis 2020

Ort: Krone Waldburg am 13. März 2020 ab 20 Uhr; Ende 21.30 Uhr

1. Begrüßung

Abteilungsleiter Roland Wietschorke begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Abteilungsversammlung. Er stellte fest, dass die Abt.-Versammlung fristgerecht und satzungsgemäß einberufen wurde.

2. Bericht des Abteilungsleiters

Im Frühjahr stand die Entscheidung an, ob wir die Frühjahrsinstandsetzung selbst machen oder eine Firma beauftragen. In einer Ausschusssitzung wurde entschieden, durch Anschaffung eines motorisch betriebenen Besens, „Turbo-Besen“ genannt, uns die Arbeit zu erleichtern und es doch wieder selbst zu machen.

Ende März wurden die Plätze für die kommende Saison vorbereitet, im Gegensatz zum Jahr davor mit sehr guter Beteiligung. Der Turbo-Besen kam auch zum Einsatz und hat sich bewährt.

Mitte April konnten die Plätze zum Spielen freigegeben werden. Am Anfang gab es noch etwas Probleme, da sie zu weich waren, speziell die Plätze 3 u. 4.

Es wurde fleißig gespielt, speziell am Montagabend, aber auch an anderen Tagen, begünstigt durch das warme und vor allem trockene Wetter.

Ganz toll war die Anwerbung von Schnuppermitgliedern, fast jede Woche bekam Roland neue Anträge in die Hand gedrückt. Er dankte Alex, Markus, Eren und anderen Beteiligten für ihr engagiertes Werben.

Im Sommer wurde die Abteilung dann vom Rücktritt von Karl-Heinz Halder etwas überrascht. Seine Arbeit auf den Plätzen wurde aber von einigen anderen Mitgliedern übernommen, Alexander war als Platzwart über WhatsApp besonders aktiv. Seine Aufrufe waren immer erfolgreich.

Die Mitgliederzahlen blieben einigermaßen konstant um die 100 (konkret 97), obwohl einige ausgetreten sind. Aber durch Schnuppermitglieder, die sich für eine Dauermitgliedschaft entschlossen haben, konnte das kompensiert werden.

Zur Getränkekasse: Kontostand am 31.12.2019: 383,42 €

Die Getränkekasse wird ab der kommenden Saison von Carmen Kuhn verwaltet, sie wird auch die Getränke per Lastschrift einziehen wie bisher. Roland zeigte sich mit der Saison 2019 insgesamt sehr zufrieden.

3. Bericht des Sportwartes Josef Haller

Die Saison 2019 wurde mit einem Hallen-Bändelesturnier eröffnet. Am 3. März kamen 10 Spielerinnen und Spieler in die Halle in Baidt und spielten von 14 bis 17 Uhr. Das Saisonöffnungs-Turnier 2019 Anfang Mai fiel leider buchstäblich ins Wasser, es wurde am 2. Juni nachgeholt. Die Abteilung lud zu einem Tennis-Nachmittag in Form eines Bändelesturniers ein, nicht nur Mitglieder, auch sonstige an Tennis Interessierte. Die Resonanz war allerdings trotz des schönen Wetters arg mäßig, es reichten zwei Plätze.

Trotz des insgesamt etwas wechselhaften Wetters waren unsere Plätze aber im vergangenen Sommer recht gut belegt, vor allem natürlich in den Abendstunden. Am Montagabend traf sich nach einer gewissen Anlaufzeit immer eine Frauengruppe nach Spielplan, besonders aktiv waren unsere Herren so zwischen 30 und 40. Die etwas älteren Männer waren vor allem am Mittwoch- und Freitagabend auf den Plätzen und spielten Doppel. Erleichtert wird die Suche nach Spielpartnern inzwischen natürlich durch die Bildung von WhatsApp – Gruppen. Auch im vergangenen Jahr haben sich Frauen der Tennisabteilung wieder zu einem Freundschaftsspiel mit Wolfegger Frauen getroffen. Wie immer wurde fleißig Tennis gespielt, aber auch viel geredet und gelacht.

Ein Höhepunkt in der Saison 2019 war sicherlich das Einzelturnier, zu dem sich 15 Männer angemeldet hatten, so viele wie lange nicht mehr. In den 4 Gruppen setzten sich weitgehend die Favoriten durch. Markus Riedesser konnte sich durch seinen Halbfinalsieg über den letztjährigen Vereinsmeister Karl Merz jun. ebenso wie Oli Hubl durch seinen Halbfinalsieg über Jannik Maurer für das Finale qualifizieren. Nachdem am Sonntag zuvor nasskaltes Wetter die Finalspiele verhindert hatte, entschädigte der Samstag vor dem Romulafest die Waldburger Tennisfans mit herrlichem Spätsommerwetter. Die zahlreich gekommenen Zuschauer waren sich einig: Viel spannender geht es nicht mehr!.

Im Spiel um den 3. Platz kam es zu einem Generationenduell: Jannik Maurer gegen Alfons Joos. In einem äußerst spannenden Spiel gewann Alfons schließlich im Match-Tiebreak mit 12 : 10. Das Finale zwischen Markus Riedesser und Oli Hubl war wie erwartet sehr offen. Oli Hubl konnte den ersten Satz knapp mit 6 : 4 gewinnen, der zweite Satz ging mit dem gleich knappen Ergebnis an Markus Riedesser. Oli gewann den entscheidenden Satz äußerst knapp mit 6 : 4 und wurde wieder einmal Vereinsmeister. Der Wettbewerb insgesamt zeigte, dass speziell das Herrentennis in Waldburg zurzeit ganz stark im Aufwind ist.

Innerhalb der Abteilung gab es dann eine weitere Veranstaltung: Die Herren 30 forderten die Herren 60 zu einem kleinen Wettkampf heraus. Und wie erwartet konnten sie an diesem Spätherbstsonntag den Älteren zeigen, wie Tennis gespielt wird. Zum Abschluss saß man dann noch lange auf der Terrasse zusammen. Die Saison wurde am 23. Oktober mit einem Bändelesturnier mit 8 Teilnehmern beendet.

Zum Mannschaftssport: Seit längerem konnte die Tennisabteilung des ASV Waldburg wieder mit zwei Mannschaften in der Bezirksrunde mitspielen. Die Herren 30 wurden in der Staffelliga einer Siebenergruppe zugeteilt und erhielten so Mannschaften aus ganz Oberschwaben bis mitten auf die Schwäbische Alb als Gegner. Leider mussten die Herren 30 zuerst gegen die stärksten Mannschaften ran. Für fast alle waren Mannschaftsspiele totales Neuland, aber wie sie schon anfangs mithalten konnten, war einfach sensationell. Zwar gab es in den ersten Spielen noch äußerst knappe Niederlagen, aber unsere Spieler konnten immer mit dem Gefühl nach Hause gehen: Wir können mithalten, die Erfolge werden kommen! Es war eben auch ein ganz starker Mannschaftsgeist zu spüren. Und so kam es dann auch: Die zweite Hälfte der Spielrunde endete mit zwei Siegen, und zwar jeweils mit 6 : 0. Dazu kann man nur gratulieren. Es spielten: J. Winkler, M. Riedesser, A. Kiebele, J. Maurer, E. Güney-Marxer, A. Späth

Nicht ganz so gut lief es für die Herren 60, wobei der Fünfergruppe auch recht starke Mannschaften zugeteilt waren. Zudem kam noch der Umstand, dass wichtige Stammspieler fehlten. Nach dem 5 : 1 Sieg im ersten Spiel war allen klar, dass die

starken Gegner noch kommen werden. Trotz großen Einsatzes und Kampfeswillen konnten dann in drei Spielen Niederlagen nicht verhindert werden. So belegten die Herren 60 in einer sehr starken Gruppe am Ende einen nicht ganz zufriedenstellenden 4. Platz. Es spielten: U. Klarmann, A. Joos, J. Haller, J. Buhmann, K. Merz

Für die kommende Sommersaison 2020 sind wieder 2 Herren-Mannschaften gemeldet worden. Josef wünschte beiden Mannschaften viel Erfolg, noch wichtiger aber, dass sie gesund bleiben und dass die Spiele überhaupt stattfinden können. Er wünschte allen Mitgliedern für die kommende Saison viel Freude am Tennisspiel.

4. Bericht der Kassiererin Marlies Egelhofer

Marlies konnte in ihrem Kassenbericht feststellen, dass die Abteilung finanziell auf soliden Beinen steht. Die Einnahmen beliefen sich auf 6 535 € (vor allem Jahresbeiträge 4 520, nicht geleistete Arbeitsstunden 1 140 €, ASV-Zuschuss 500 €). Die Ausgaben betragen 7 620 € (Plätze 1 962 €, WTB 568 €. Bälle für Mannschaften 252 €, Strom 344 € Aufwandsentschädigung Ehrenamt 1 068 €, Turbobesen 2 030 €) Der Girokontostand zum Jahresende 2019 betrug 9 437 €.

Bericht der Kassenprüfer Franz Renn und Linde Flasko: Die Kassenprüfung am 2. März fasste Franz folgendermaßen zusammen: Alle Buchungsvorgänge und Belege wurden kontrolliert, alles war perfekt nachvollziehbar. Sehr gute Kassenführung!

5. Aussprache über die Berichte

Die Antwort auf die Frage nach den stark angewachsenen Kosten für die Pflege der Plätze lautete, dass die Entsorgungskosten für den Sand stark angestiegen sind. Sand vom Tennisplatz muss inzwischen in Gutenfurt für ca. 100 € pro Tonne entsorgt werden.

6. Entlastung der Abteilungs-Leitung und der Kassenprüfer

Auf den Antrag von Klaus Kugler wurden Abteilungsleitung, Ausschussmitglieder und Kassenprüfer en bloc einstimmig entlastet.

7. Wahlen

Abteilungsleiter: Alexander Kiebele und Eren Güney-Marxer

Kassiererin: Marlies Egelhofer

Sportwart: Markus Riedesser

Platzwart: Alexander Kiebele

Technischer Wart: Jannik Maurer

Kassenprüfer: Franz Renn und Rosalinde Flasko

Schriftführer: Josef Haller

Anmerkung: Marlies möchte ihr Amt im nächsten Jahr abgeben.

8. Verschiedenes

Roland bedankte sich bei allen, die ein Ehrenamt übernommen haben oder es weiterführen. Er ist sich sicher, dass die Tennisabteilung mit dieser Mannschaft und sicherlich neuen Ideen und Tatendrang sehr gut aufgestellt ist.

Der übrige, diesmal recht große Teil der Abteilungsversammlung stand im Zeichen von Verabschiedungen.

In Abwesenheit wurde **Karl-Heinz Halder** als Platzwart verabschiedet. Karl-Heinz war über 25 Jahre lang für die Plätze zuständig und hat diese Aufgabe mit großem Engagement ausgeführt. Dafür wurde er vor einiger Zeit auch vom WTB geehrt. Auch die Tennisabteilung dankte ihm für seine gewissenhafte Arbeit.

Josef Haller hat bisher über 20 Jahre lang mehrere Aufgaben in der Abteilung wahrgenommen. Roland stellte fest, dass er mit Josef nicht nur in vielen Doppeln zusammengespielt hat, sondern mit ihm als Sportwart immer sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet hat. Er war für ihn ein sehr verlässlicher Partner mit einem guten Draht zum Wettergott bei Turnieren und dankte ihm für sein Engagement. Josef wird sein Amt als Schriftführer vorerst weiterführen.

Und dann wurde noch **Roland Wietschorke** verabschiedet. Es war schon ein ganz besonderer, denkwürdiger, mit vielen Gefühlen behafteter Abend für alle. Josef Haller gab zunächst einen kurzen Überblick über die fast 30 Jahre, in denen Roland mit einer kurzen Unterbrechung für die Tennisabteilung aktiv war: im Bauausschuss, in der Viererbande, als Kassier, als Abteilungsleiter und parallel dazu noch als Kassier, und schließlich seit 2001 durchgängig als Abteilungsleiter. Josef bezeichnete ihn als Motor der Tennisabteilung, der viel organisierte, aber auch viel ganz praktisch auf den Tennisanlagen arbeitete, z. B. an der Bewässerung, an der Pflege der Plätze oder der Außenanlagen. Er war aber auch Ansprechpartner für alle Mitglieder, er ist eine Persönlichkeit, von allen geachtet. Und so war es überhaupt keine Frage, dass er auf Antrag von Josef zum Ehrenmitglied der Tennisabteilung gewählt wurde. Diese Ehre wurde bisher nur dem leider verstorbenen Helmut Ruckgaber zuteil. Wegen seiner großen Verdienste um den Tennissport wurde er vom WTB mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Marlies überreichte ihm für seine vorbildhafte Arbeit ein Geschenk der Abteilung und seiner Frau Elke einen Blumenstrauß. Sie hat seine Arbeit sehr aktiv unterstützt, nicht nur durch Catering bei der Arbeit auf den Plätzen, auch bei der Pflege der Außenanlagen. Marlies dankte ihr für all ihre Arbeit. Sascha Lerner schloss sich dem Dank an die Ehrenamtlichen an und wünschte im Auftrag der ASV-Vorsitzenden der neuen Leitung viel Erfolg. Nicht nur Roland, auch die übrigen anwesenden Mitglieder gingen wohl mit der berechtigten Hoffnung nach Hause, dass es mit der Tennisabteilung gut weitergeht.

Josef Haller